

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	317
		TOP:	6
Verhandlung		Drucksache:	717/2021
		GZ:	SOS 5675-14
Sitzungstermin:	28.09.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Dr. Maier		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Klemm / pö		
Betreff:	Grundsatzbeschluss zum Standort einer städtischen Zweifeld-Sporthalle mit möglicher Versammlungsfunktion sowie eines Sportvereinszentrums für die SportKultur Stuttgart e. V. in Stuttgart-Hedelfingen bzw. Stuttgart-Wangen		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Sicherheit, Ordnung und Sport vom 17.09.2021, GRDRs 717/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Von der umfassenden Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer städtischen Zweifeld-Sporthalle mit möglicher Versammlungsfunktion sowie eines Sportvereinszentrums für die SportKultur Stuttgart e. V. (Anlage) wird Kenntnis genommen.
2. Die Weiterentwicklung des Standorts der TVH Hedelfingen wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen der Sporthalle, unter Berücksichtigung einer möglichen Mehrzwecknutzung, bis zu einem Vorprojektbeschluss durchzuführen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

In den Bezirksbeiräten Hedelfingen und Wangen sei das für beide Stadtbezirke wichtige Projekt am 27.09.2021 einstimmig beschlossen worden, sagt StRin Bulle-Schmid

(CDU). Ihr fehle im Beschlussantrag die Erwähnung des Sportvereinszentrums SportKultur Stuttgart e. V. Dem schließen sich StR Körner (SPD) und StR Schrade (FW) an. Frau Stähle (ASB) erläutert, das Vereinszentrum sei ein von der SportKultur Stuttgart e. V. initiiertes Bauvorhaben und sei aus diesem Grund im vorliegenden Beschluss nicht aufgeführt. Herr Maier (ASB) ergänzt - auch an StRin Rühle (90/GRÜNE) gewandt -, der Verein agiere selbstständig und werde ggfs. zur Unterstützung der Planung bzw. wegen finanzieller Mittel auf die Stadt zukommen. Ein entsprechender Beschlussantrag folge zu gegebener Zeit. Neben den von Frau Stähle erwähnten Zuschüssen in Höhe von 200.000 € im laufenden Doppelhaushalt für die weitere Planung weist StR Körner auf die Notwendigkeit der Mittelbereitstellung für das Vorhaben auch im kommenden Doppelhaushalt hin.

StR Körner und StR Schrade freuen sich über das Ergebnis der Machbarkeitsstudie. Beide sehen in dem Standort großes Potenzial auch im Zusammenhang mit der Festwiese. Der Vorsitzende sagt zu, den von StR Schrade übermittelten Wunsch der Fraktion Freie Wähler im Bezirksbeirat Hedelfingen mitzunehmen, diese Außenfläche zusammen mit den Flächen am Bürgerhaus zu planen.

Auf eine entsprechende Frage von StRin Bulle-Schmid zu der ihrer Ansicht nach notwendigen Tiefgarage bestätigt Frau Stähle, diese sei geplant, aber im vorliegenden Standortbeschluss noch nicht festgeschrieben. Nach der Machbarkeitsstudie folgten nun Lärm- und Artenschutzgutachten sowie eine Kosten-Nutzen-Analyse, unter anderem wegen des an diesem Standort sehr hohen Grundwasserspiegels. Oberirdische Parkplätze seien laut Amt für Stadtplanung und Wohnen (ASW) zu vermeiden.

Die Eigentümer des Nill-Areals, so informiert Frau Stähle gegenüber StRin Rühle, sprächen sich bisher für einen reinen Flächentausch mit dem TVH-Gelände aus, sodass weitere Verhandlungen über einen städtischen Erwerb nach der heutigen Beschlussfassung folgen müssten. Herr Maier ergänzt, man könne jederzeit mit entsprechenden Ideen zur Weiterentwicklung des Nill-Areals auf die Eigentümer zugehen. StRin Rühle hatte sich zuvor dahingehend geäußert, dass eine städtebauliche Entwicklung auf dem Nill-Areal dringend notwendig sei.

Herr Holzer (HochbA) erläutert, zunächst stehe nach der Standortentscheidung der Vorprojektbeschluss an, in dessen Rahmen die Art und Weise der Planer-Beauftragung vorgeschlagen werde. Der Ablauf eines Wettbewerbs, so führt Herr Holzer auf die Frage von StRin Rühle aus, könne von seiner Größenordnung her sowohl in einem umfangreichen als auch in einem Wettbewerb von geringerem Umfang durchgeführt werden, was gemeinsam mit dem Amt für Sport und Bewegung entschieden werde. Zu dem von StRin Rühle in den Raum gestellten Ersatz für im Rahmen des Vorhabens zu fällende Bäume stellt BM Dr. Maier eine natur- und artenschutzrechtliche Betrachtung und Berücksichtigung in Aussicht.

Der Vorsitzende sagt zu, dem Vorschlag von StR Körner zu folgen und die GRDs 717/2021 im Beschlussantrag, Ziffer 2, um den nachstehenden Satz zu ergänzen:

"Darüber hinaus wird die Verwaltung auch beauftragt, die SportKultur Stuttgart e. V. bei Planung und Bau des Sportvereinszentrums zu unterstützen".

Anschließend stellt BM Dr. Maier fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik hat von der GRDRs 717/2021 mit der oben aufgeführten Ergänzung Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Klemm / pö

Verteiler:

- I. Referat SOS
zur Weiterbehandlung
Amt für Sport und Bewegung (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Liegenschaftsamt (2)
 3. Referat SWU
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
Baurechtsamt (2)
 4. Referat T
Hochbauamt (2)
 5. BezÄ Hed, Wa
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktionsgemeinschaft PULS
 7. Fraktion FW
 8. AfD-Fraktion